

SB Packaging



**Eine strukturelle
Einordnung moderner
Papierbeschaffung und
ihre Auswirkungen auf
Verpackungslieferketten**



SBP - 2026

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	3
Die Realität der europäischen Papiermärkte	4
Risiken in modernen Verpackungslieferketten	5
Papier als strategischer Kostenfaktor	7
Warum SB Packaging entstanden ist	8
Strukturierte Beschaffung als Modell	9
Leistungen von SB Packaging	10
Skalierbare Versorgung für Europa	11
Qualität und Compliance	12
Zukunft der Papierbeschaffung	13

Editorial

Diese Einordnung beschreibt die strukturellen Veränderungen in der Papierbeschaffung und deren Auswirkungen auf Verpackungslieferketten.

Die Verpackungsindustrie befindet sich in einer Phase struktureller Veränderung. Steigende Rohstoffpreise, geopolitische Unsicherheiten, strengere Nachhaltigkeitsanforderungen und eine zunehmende Konsolidierung in der Papierproduktion verändern die Rahmenbedingungen der Beschaffung grundlegend.

Für internationale Markenartikelhersteller bedeutet dies vor allem eines: Die Sicherheit und Transparenz der Lieferkette wird zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor.

Diese Entwicklungen verändern nicht nur einzelne Marktparameter. Sie verschieben die strukturelle Logik der Papierbeschaffung. Beschaffungsmodelle, die auf wenigen Lieferanten und begrenzter Markttransparenz basieren, werden zunehmend anfällig für Preis- und Versorgungsrisiken.

Papier ist der wichtigste Rohstoff für einen Großteil der Verpackungslösungen. Gleichzeitig ist die Versorgung stark von wenigen großen Produzenten abhängig. Preisvolatilität, Energiepreise und regulatorische Veränderungen wirken sich daher direkt auf Verpackungskosten und Verfügbarkeit aus.

Vor diesem Hintergrund entstehen strukturierte Beschaffungsansätze, die bestehende Systeme gezielt erweitern.

DIE REALITÄT DER EUROPÄISCHEN PAPIERMÄRKTE

Die europäische Papierindustrie hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Zahlreiche Fusionen und Übernahmen haben dazu geführt, dass große Produzenten heute weite Teile des Marktes für Containerboard und Verpackungspapiere dominieren.

Im aktuellen Marktumfeld wirken mehrere strukturelle Faktoren auf die Stabilität der Lieferketten. Die zentralen Treiber sind:

- steigende Energiepreise
- zunehmende regulatorische Anforderungen
- geopolitische Spannungen im internationalen Handel
- wachsende Anforderungen an nachhaltige Lieferketten

Für Markenartikler bedeutet dies, dass die Papierbeschaffung zunehmend strategische Bedeutung gewinnt.

Während Verpackungskosten lange Zeit als operatives Thema betrachtet wurden, rückt heute die Stabilität der Rohstoffversorgung stärker in den Fokus der Unternehmensstrategie.

Die zunehmende Konsolidierung der Papierproduktion reduziert strukturell die Verhandlungsspielräume.

Gleichzeitig steigt die Abhängigkeit von einzelnen Produzenten, wodurch Beschaffungsrisiken weniger operativ steuerbar werden.

Diese Entwicklung verschiebt die Papierbeschaffung von einer operativen Funktion hin zu einem strukturellen Steuerungsthema.

Risiken in modernen Verpackungslieferketten

Globale Lieferketten sind heute komplexer als je zuvor. Die Stabilität der Verpackungsversorgung hängt von mehreren miteinander verbundenen Faktoren ab.

Energiepreise

Die Papierproduktion gehört zu den energieintensiven Industrien Europas. Veränderungen bei Energiepreisen wirken sich daher unmittelbar auf Papierpreise aus.

Verfügbarkeit von Recyclingfasern

Ein Großteil der Verpackungspapiere basiert auf Recyclingfasern. Die Qualität und Verfügbarkeit von Altpapier beeinflusst direkt die Produktionsmöglichkeiten der Papierfabriken.

Marktkonzentration

Durch Konsolidierung in der Industrie hat sich die Zahl der großen Papierproduzenten reduziert. Dadurch entstehen Abhängigkeiten innerhalb der Lieferketten.

Logistische Störungen

Internationale Transporte, Hafenlogistik und regionale Infrastruktur können die Stabilität der Versorgung beeinflussen.

Risiken in modernen Verpackungslieferketten

Regulatorische Anforderungen

Neue Umwelt- und Recyclingvorgaben innerhalb der Europäischen Union verändern kontinuierlich die Rahmenbedingungen der Papierproduktion.

Diese Faktoren wirken nicht isoliert, sondern beeinflussen sich gegenseitig und erhöhen die strukturelle Komplexität der Beschaffung. In der Kombination entsteht eine strukturelle Volatilität, die mit klassischen Beschaffungsansätzen nur begrenzt steuerbar ist.

Ein weiterer entscheidender Aspekt ist die geografische Diversifikation von Lieferketten. Die Papierindustrie reagiert sensibel auf externe und interne Schocks – beispielsweise Energiekrisen, geopolitische Spannungen, regulatorische Veränderungen oder Produktionsunterbrechungen.

Lieferketten, die sich ausschließlich auf einzelne Regionen konzentrieren, können dadurch anfälliger werden.

Eine geografisch diversifizierte Beschaffungsstruktur ist eine strukturelle Voraussetzung, um Versorgungsrisiken systematisch zu reduzieren und die Stabilität der Lieferkette zu erhöhen.

Papier als strategischer Kostenfaktor

Bei vielen Verpackungslösungen macht Papier den größten Anteil der Produktionskosten aus.

Je nach Verpackungstyp kann der Rohstoffanteil zwischen 50 % und 80% der Gesamtkosten einer Verpackung betragen.

Preisveränderungen im Papiermarkt wirken sich daher direkt auf die Wirtschaftlichkeit der gesamten Verpackungslieferkette aus. Damit wird die Papierbeschaffung zu einem direkten Hebel für Margenstabilität und Wettbewerbsfähigkeit.

Gleichzeitig sind viele Verpackungshersteller stark von einzelnen Papierproduzenten abhängig.

Diese Struktur führt zu mehreren Herausforderungen:

- eingeschränkte Beschaffungsflexibilität
- geringere Transparenz über alternative Bezugsquellen
- erhöhte Preisvolatilität
- begrenzte Skalierbarkeit bei steigender Nachfrage

Damit wird die Papierbeschaffung zu einem zentralen Steuerungselement innerhalb der Verpackungslieferkette.



Warum SB Packaging entstand

Die zunehmende strategische Bedeutung der Papierbeschaffung zeigt, dass klassische Beschaffungsmodelle an ihre Grenzen stoßen.

Daraus ergibt sich die Notwendigkeit für strukturierte Beschaffungsansätze, die Transparenz, Diversifikation und Stabilität integrieren.

Strukturierte Beschaffungsansätze basieren darauf, Papierbeschaffung als strukturellen Bestandteil der Lieferkette zu verstehen.

SB Packaging ist aus dieser strukturellen Logik heraus darauf ausgerichtet, diese Struktur als ergänzende Ebene in bestehende Beschaffungssysteme einzubetten.

Gleichzeitig verbindet SB Packaging Papierproduktion, Beschaffung und Verpackungslieferketten in einer integrierten Beschaffungslogik.

Strukturierte Beschaffung als Modell

Diese Struktur lässt sich in ein klar definiertes Beschaffungsmodell überführen.

Strukturierte Beschaffungsmodelle verbinden Papierproduktion, Beschaffung und Verpackungslieferketten in einer gemeinsamen Struktur.

SB Packaging integriert diese Struktur in bestehende Beschaffungssysteme.

Das Modell basiert auf drei zentralen Elementen:

Versorgungssicherheit

Durch den Zugang zu industriellen Produktionskapazitäten ermöglicht SB Packaging eine stabile und planbare Versorgung mit Verpackungspapieren.

Transparente Lieferketten

SB Packaging schafft Transparenz über Herkunft, Produktionsprozesse und Qualitätsstandards der eingesetzten Rohstoffe.

Skalierbare Beschaffungsstrukturen

Die Beschaffungsstruktur ist darauf ausgelegt, internationale Lieferketten zu unterstützen und langfristige Versorgungslösungen zu ermöglichen.

Leistungen von SB Packaging

Die folgenden Elemente bilden die operative Umsetzung dieses Modells.

SB Packaging führt diese Elemente in einer strukturierten Beschaffungslogik zusammen.

Zugang zu Produktionskapazitäten

Direkte Verbindung zu industriellen Papierproduzenten und modernen Produktionsanlagen.

Markttransparenz

Analyse von Marktentwicklungen, Preisstrukturen und Verfügbarkeiten im Papiermarkt.

Lieferkettenstruktur

Aufbau stabiler Beschaffungsstrukturen für internationale Verpackungslieferketten.

Strategische Beschaffung

Unterstützung bei der langfristigen Planung der Papierbeschaffung und Diversifikation von Lieferquellen.

Qualitäts- und Compliance-Strukturen

Sicherstellung transparenter Qualitätsstandards und internationaler Vorschriften.

In der Kombination ermöglichen diese Elemente eine skalierbare Beschaffungsstruktur über mehrere Märkte hinweg.

Skalierbare Versorgung für Europa

Diese Struktur ermöglicht eine europaweit konsistente Versorgung.

SB Packaging integriert diese Struktur innerhalb einer europaweiten Beschaffungsorganisation.

Diese ermöglicht:

- flexible Mengensteuerung
- internationale Logistiklösungen
- stabile Lieferketten
- langfristige Partnerschaften mit Verpackungsherstellern

Durch die Kombination aus industrieller Produktion und europäischer Beschaffungsstruktur können Verpackungspapiere effizient in verschiedene Märkte geliefert werden.

Eine solche Struktur erfordert gleichzeitig klar definierte Qualitäts- und Compliance-Standards.

Qualität und Compliance

Für internationale Markenartikler sind Qualitäts- und Complianceanforderungen ein zentraler Bestandteil der Lieferkettensteuerung.

Strukturierte Beschaffungsmodelle basieren auf klar definierten Qualitäts- und Complianceanforderungen.

Dazu gehören unter anderem:

- FSC-zertifizierte Produkte
- klare Rohstoffherkunft
- dokumentierte Produktionsprozesse
- Einhaltung europäischer Verordnungen

Diese Standards stellen sicher, dass Verpackungspapiere den Anforderungen internationaler Lieferketten entsprechen.



Zukunft der Papierbeschaffung

Die Anforderungen an die Papierbeschaffung entwickeln sich zu einem strukturellen Thema.

Nachhaltigkeit, Transparenz und Versorgungssicherheit werden dabei eine zentrale Rolle spielen.

Unternehmen richten ihre Rohstoffstrategie zunehmend langfristig aus.

SB Packaging bildet eine strukturierte Verbindung zwischen Papierproduktion und Verpackungslieferketten und integriert diese in bestehende Beschaffungssysteme.

Durch industrielle Produktionspartnerschaften, strukturierte Beschaffung und klare Qualitätsstandards sichert SB Packaging die Versorgung mit Verpackungspapieren und erhöht die Stabilität sowie Transparenz der Lieferketten.